

St. Gallen, 17. April 2020

OFFENER BRIEF AN DIE ST. GALLER REGIERUNG: BUNDESRAT MUSS LÖSUNGEN FÜR GASTROBETRIEBE KOMMUNIZIEREN

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin,
sehr geehrte Herren Regierungsräte

Der Bundesrat hat am 16. April eine Anzahl von Lockerungen der vor einem Monat beschlossenen massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft angekündigt, darunter einen Zeitplan für die Wiedereröffnung gewisser Gewerbebetriebe wie beispielsweise Coiffeursalons und Kosmetikstudios.

Für einen wichtigen Teil der Schweizer Wirtschaft, darunter die Gastro- und die Tourismusbranche, besteht jedoch nach wie vor eine grosse Ungewissheit darüber, wann sie ihre Betriebe wieder der Öffentlichkeit zugänglich machen können. Dies, obwohl der Branchenverband Gastro-Suisse dem Bundesrat vor kurzem ein Konzept über die Einhaltung strenger Schutzmassnahmen für die Wiedereröffnung der Gastronomieunternehmen unterbreitete, das beispielsweise eine Begrenzung der Anzahl Gäste, Abstandsregeln und eine Schutzmaskenpflicht in den Küchen der Restaurants vorsieht.

Es ist unverständlich, dass der Bundesrat für die Gastronomiebetriebe keinen Plan für die schrittweise Wiedereröffnung dieses wichtigen Wirtschaftszweigs präsentiert hat, so wie er das für andere Branchen getan hat. Für zahlreiche Familienbetriebe ist die Coronakrise trotz der vorübergehenden finanziellen Unterstützung seitens des Bundes aufgrund der herrschenden Ungewissheit existenzbedrohend und die Arbeitslosenzahlen steigen bereits jetzt rasant.

Aus diesem Grund fordert die SVP Kanton St. Gallen die Regierung eindringlich auf, beim Bundesrat unverzüglich zu intervenieren, damit den Gastronomiebetrieben für die Wiedereröffnung ihrer Betriebe eine zeitliche Perspektive gegeben wird.

Beste Grüsse
SVP Kanton St. Gallen



Walter Gartmann, Kantonsrat
Präsident SVP Kanton St. Gallen



Michael Götte, Kantonsrat
Fraktionspräsident SVP Kanton St. Gallen